

Für ein grösseres Sortiment Nord-Deutschlands suchen wir zum 1. April 1903 einen jüngeren gut empfohlenen Gehilfen. Herren, die eine gute Schule durchgemacht, flott u. sicher zu arbeiten verstehen und keine schlechte Handschrift besitzen, wollen ihre Angebote, möglichst mit Photographie, direkt einsenden.

Leipzig.

H. Haessel Comm.-Gesch.

Ostern d. J. wird in meinem Sortiment eine Lehrlingsstelle frei, die ich unter für den Bewerber günstigen Bedingungen neu zu besetzen beabsichtige; der Betreffende arbeitet unter meiner persönlichen Aufsicht und hat Gelegenheit, den Betrieb eines lebhaften Sortiments gründlich kennen zu lernen. Gute Schulbildung ist Bedingung. Dresden, 5. Januar 1903.

Nudolf Heinze,  
in Firma G. A. Kaufmann's Buchh.

Tüchtiger, jüngerer Sortimentsgehilfe mit einigen Kenntnissen im Zeitungsverlag zu sofort oder später gesucht. Es wollen sich nur solche Herren melden, die schnell und exakt arbeiten und sich jeder Arbeit willig unterziehen. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten unter P. S., Berlin W. 56.

Zu möglichst sofortigem Antritt suchen wir für unser lebhaftes Sortiment einen durchaus selbständig arbeitenden, jüngeren Gehilfen. Gef. Angebote erbitte wir unter Beifügung von Referenzen, Bild und Gehaltsforderung. Hanau.

G. M. Alberti's Hof-Buchhandlung.

Zur Besetzung der zweiten Gehilfenstelle suchen wir einen jüngeren Antiquariatsgehilfen.

Frankfurt a. M., Römerberg 3.

K. Th. Völker's Verlag u. Antiquariat.

Zu sofort suche ich aushilfsweise tüchtigen, jüngeren Gehilfen mit guten Sortimentskenntnissen. — Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen.

Buchhandlung H. Golde  
in Charlottenburg.

Berlin.

Junger Gehilfe sofort zunächst zur Aushilfe gesucht. Bei befriedigenden Leistungen erfolgt dauernde Anstellung. Bewerbungen schriftlich unter Beifügung der Photographie und Zeugnisabschrift sowie Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Amelang'sche Buch- und Kunsthandlung  
(Eggers & Benede) G. m. b. H.  
in Charlottenburg, Kantstraße 184.

Für meine Buchhandlung suche ich einen zweiten Gehilfen zu engagieren, dem die Journal-Expedition und Kontenführung anvertraut würde. Herren, die eine tüchtige Lehre durchgemacht, fleißig und unverdrossen zu arbeiten gewöhnt sind, wollen sich sofort melden.

Eintritt könnte event. sofort erfolgen. Anfangsgehalt monatlich 130 K. Bei zufriedenstellenden Leistungen Aufbesserung.

Laibach, 3. Januar 1903. Otto Fischer.

Zu Ostern suche ich einen Lehrling mit entsprechender Schulbildung. Wohnung und Beköstigung auf Wunsch im Hause.

Wernigerode a. S. P. Jüttner.

Für sofort oder später wird ein jüngerer Gehilfe gesucht. Meldungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen direkt. Stendal.

Franzen & Grosse'sche Sort.-Buchh.

Zu den Abrechnungsarbeiten suche ich e. zuverlässigen Gehilfen.

Arno Loth in Rosenheim.

Lpzgr. Buchh. sucht sofort intelligenten Schreiber, der mit den einfacheren Arbeiten des Buchhandels schon etwas vertraut ist. Angeb. unter # 55 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sofort oder auch Ostern kann ein Lehrling eingestellt werden.

Weimar. L. Thelemann's Hofbuchhdlg.

Berlin.

— Repräsentabler Herr von zielbewusstem Auftreten und angenehmen Umgangsformen, hauptsächlich für den Außendienst zum Besuch von Schulen zwecks Vorlage und Einführung neuer Lehrmittel, gesucht. Die übrige Zeit könnte durch Acquisition von Inseraten für eine Theaterzeitung und mit Kontorarbeiten ausgefüllt werden.

Antritt baldmöglichst. — Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbittet

Max Hokenstein's Verlag  
in Berlin S.W. 11.

Die Stellenvermittlung des Allgemein-Deutschen Buch.-Geh.-Verbandes empfiehlt sich den Herren Prinzipalen und Gehilfen zur gef. Benützung.

Zuschriften erbeten an die Geschäftsstelle: Leipzig, Deutsches Buchgewerbehäus.

Tüchtiger Gehilfe, kathol., für mittleres Sortiment einer Großstadt zum 1. Februar oder später gesucht. Es wollen sich nur Herren mit guten Empfehlungen melden. Angebote mit Zeugnisabschrift und Gehaltsansprüchen unter # 2 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Februar suche ich einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen.

Weimar. L. Thelemann's Hofbuchh.

## Gefuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10  $\mathfrak{M}$  pro Zeile.

Für einen treuen, fleißigen Mitarbeiter, dem ich unbeforgt den Ladenverkehr überlassen konnte, suche ich zum 1. April eine andere Gehilfenstelle in einem lebhaften Sortiment Mitteldeutschlands. Ich bin zu näheren Auskünften gern bereit.

Danzig, Januar 1903.

G. Horn,

Firma: L. Saunier's Buch- u. Kunsthandlg.

Junger, intellig. Buchhändler, im Verlags- und Kommissionsgeschäft gelernt, zuletzt in größerer Leipziger Komm.- u. Großbuchhdlg. tätig gewesen, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, für sofort od. später Stellung. Gef. Angebote unter # 46 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junges Mädchen, seit 2 Jahren in Verlagsbuchhandlung tätig, in Führung der Buchhändlerkonten, Auslieferung, leichter Korrespondenz, Buchführung u. Stenographie gut bewandert, sucht für sofort oder später Stellung. Gute Empfehlung steht zur Seite. Gef. Angeb. unter G. M. an Richard Wöpke, Verlag in Leipzig-Nsch. Philippstr. 5.

Für einen meiner Zöglinge (Gymnasial-Primaner), der am 1. April seine Lehrzeit beendet, suche ich zu dieser Zeit eine Gehilfenstelle, am liebsten in Süddeutschland oder Süd-Ostreich. Der Betreffende, guter Familie entstammend, mit besten Gesellschaftsformen und von stattlicher Erscheinung, hat sich durch seinen Fleiß, leichte Auffassungsgabe und regen Geschäftseifer meine volle Zufriedenheit erworben und erledigt bereits seit einiger Zeit Gehilfenarbeiten selbständig. Ich vermag denselben bestens zu empfehlen und bin zu jeder näheren Auskunft gern erbötig.

Dresden.

Georg Lehmann

i/Fa. G. Burdach

Kgl. Sächs. Hofbuchhandlung.

Militärfreier Buchhändler, 30 Jahre alt, unverheiratet, evangelisch, aus gutsituiertes Familie, gelernter Sortimenter, sehr soliden Charakters, gewesener Gymnasial-Sekundaner, mit guter Handschrift, im Englischen und Französischen nicht unerfahren, zuletzt einige Jahre in einem Berliner Buchverlag tätig gewesen, mit Auslieferung, Übertragung, Kontenführung vertraut, sucht zu möglichst baldigem Eintritt eine Anstellung wiederum im Verlag.

Bescheidene Ansprüche!

Angebote höflichst erbeten unter »Verlag«, Berlin W., Postamt Steinmeßstraße.

Tüchtiger Buchhändler sucht Lebensstellung in feinem, gut gehendem Sortiment, das er späterhin dann zu übernehmen gedenkt (Kapital 100 000  $\mathfrak{M}$  vorhanden). Nur reell nachweislich in gutem Ruf stehende, wenn auch mittlere oder grosse Sortimente finden Berücksichtigung. Vermittler ausgeschlossen.

Angebote unter »Germania 59« an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Antiquar, akademisch gebildet, seit 10 J. beim Fach, gewandt im Katalogisieren, mit guten Kenntnissen der alten und neuern Sprachen, sucht mögl. selbständ. Stellung, in der ihm Gelegenheit geboten wird, seine reichen Erfahrungen zu verwerten. Gef. Angebote u. L. N. 54 an d. Gesch.-St. d. B.-V.

Jüng. Gehilfe, zur Zeit aushilfsw. in e. gr. Sort. u. Ant. Berlins tätig, d. höh. Schulbildg. besitzt, sucht b. bescheid. Anspr. mögl. zum 1. Febr. 1903 in Berlin Stellg. Gef. Angeb. u. F. H. # 56 an d. Geschäftsst. d. B.-V.